

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wohne am Hansaring 119, direkt bei der S-Bahnhaltestelle.

Leider muss ich eine Beschwerde einreichen über die aktuelle Parksituation am Hansaring. Meine Beschwerde betrifft 2-3 Bereiche/Punkte

Erster Bereich:

Anwohner dürfen nur auf dem Mittelstreifen parken und in den Seitenstraßen aber nicht auf dem Seitenstreifen am Hansaring. Das wäre an sich in Ordnung, wenn das Car-Sharing-Unternehmen "Cambio" gar keine oder nur 2 Parkplätze auf dem Mittelstreifen hätte. Es gibt 16 Parkplätze auf dem Mittelstreifen davon sind inzwischen 1/3 (5Parkplätze) an Cambio vermietet. Leider sind diese 5 Parkplätze nie komplett belegt (siehe Foto im Anhang) es sind immer nur max. 2 Parkplätze belegt...

meine Fragen dazu sind:

1. warum kriegt Cambio feste Parkplätze? Andere Car-Sharing-Unternehmen haben auch keine feste Parkplätze zur Verfügung.
2. Warum werden die Parkplätze von Cambio auf den Mittelstreifenparkplatz am Handaring gebaut, wo die wenigstens Parkplätze zu Verfügung stehen? Auf der anderen Seite der S-Bahn sind mindestens doppelt so viele Parkplätze auf diesen Mittelstreifen.

Das Schlimme ist es werden schon extra 5 Parkplätze blockiert und trotzdem parken die Cambio-Autos nicht in den vorgesehenen Parklücken sondern in einer Seitenstraße (siehe Anhang), dann braucht man den Anliegern nicht die Parkplätze auf dem Mittelstreifen "weg nehmen".

Zweites Anliegen:

Direkt neben meinem Haus ist ein Rollergeschäft. Dieser blockiert einen Parkplatz und stellt seine Roller sogar auf den Bürgersteig (siehe Bilder im Anhang)

Meine Fragen:

1. Warum kriegt keiner der Roller ein Strafzettel, wenn alle kein Parkticket gezogen haben, obwohl die Roller auf einem "kostenpflichtigen Parkplatz" stehen?
2. Warum dürfen die Roller auf dem Gehweg parken und Fußgänger behindern?
Stellen Sie sich vor jeder Anwohner vom Hansaring würde seinen Roller auf die Straße abstellen ohne für das Parken etwas zu zahlen oder auf dem Gehweg (dann gäbe es vermutlich keine Gehwege mehr)
3. Warum Darf 24/7 ein Roller ABGEDECKT und UNBENUTZT da stehen? Wenn Fahrräder länger "rum stehen" werden diese auch von der Stadt entfernt..

Wie Sie auch im Anhang auf einem Foto sehen können stellt er 2 Roller nach Geschäftsschluss auf die Straße um sich den Parkplatz zu "reservieren".

Ein anderes Problem sehe ich auch darin, dass am Seitenstreifen vom Hansaring extra 3 Parkplätze als "Ladezone" bis 18h reserviert sind. In diesem einem Jahr wo ich hier wohne habe ich noch nie einen LKW oder Transporter in dieser Ladezone parken sehen. Die Fahrzeuge stellen sich immer in zweiter Reihe auf die Straße.

Ich habe auch über Lösungen für mein Anliegen gedacht, denn beschweren kann sich jeder...

Meine Idee ist es, dass Anwohner am Hansaring auch auf dem Steitenstreifen des Hansarings parken dürfen und das man evtl. die Ladezone entfernt, da sie eh keiner nutzt. (Denn es kann nicht sein das ich oft mehr als ein Kilometer von einem Parkplatz bis zu mir nachhause laufen muss...)

Bzgl. des Rollergeschäfts habe ich leider keinen Vorschlag. Fakt ist aber, dass man das Verhalten nicht mehr akzeptieren kann! Ich habe mit mehreren Nachbarn gesprochen und alle sind sehr genervt von dem Verhalten des Besitzers. Er tut was er will. Wenn man ihn oder seine Mitarbeiter auf die Problematik anspricht, werden sie laut und unverschämt. Dieses Verhalten muss gestoppt werden!

Ich hoffe auf eine positive Rückmeldung auf meine Beschwerde

Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

